

PREISE

Kongressteilnahme Mitglieder	280,00 €
Kongressteilnahme Nichtmitglieder	355,00 €
Kongressteilnahme Studenten (gegen Vorlage des gültigen Studentenausweises)	175,00 €

Preise für einzelne Tage auf Anfrage

Early Bird 35% Rabatt (bei Zahlungseingang bis 31.01.2014)

Frühbucher 25% Rabatt (bei Zahlungseingang bis 21.02.2014)

Übernachtung im Hotel

Einzelzimmer pro Nacht inkl. Frühstück **75,00 € p.P.**

Doppelzimmer pro Nacht inkl. Frühstück **50,00 € p.P.**

Die jeweils fälligen Tagungspauschalen entnehmen Sie dem Anmeldeformular.

ANMELDUNG

Auf unserer Internetseite www.dgsl.de finden Sie die Kongressanmeldung und das Hotelbuchungsformular. Andere Unterkunftsmöglichkeiten auf Anfrage.

DAS TAGUNGSHOTEL



Hessen Hotelpark Hohenroda GmbH ****

Schwarzengrunder Straße 9
36284 Hohenroda, Deutschland

Tel +49 6676 - 18 1
Fax +49 6676 - 14 87
E-Mail info@hotelpark-hohenroda.com
Web www.hotelpark-hohenroda.com



LERNEN OHNE GRENZEN

Deutsche Gesellschaft für
suggestopädisches Lehren und Lernen e. V.

DGSL e.V.
Geschäftsstelle

Friedrichsstraße 12
34117 Kassel

Telefon
0561 - 81 04 41 77

Telefax
0561 - 81 04 41 78

E-Mail
dialog@dgsl.de

Web
www.dgsl.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag
09:00 - 14:00 Uhr



Deutsche Gesellschaft für
suggestopädisches Lehren und Lernen e.V.

VIELFÄLTIG - HERAUSFORDERND - AKTIV

DIE LERNKULTUR DER
WISSENSGESELLSCHAFT GESTALTEN

**DGSL
LERN
KONGRESS**

**02. BIS 04.
MAI 2014**

**HESSEN HOTELPARK
HOHENRODA**



LERNEN OHNE GRENZEN

www.dgsl.de

IM LEBEN LERNEN - IM LERNEN LEBEN (Otto Herz)

Längst ist in der Fachwelt und auf Kongressen geklärt: Ja, wir brauchen dringend den Aufbruch in eine neue Lernkultur, getragen von der Hinwendung zum Menschen und seinen individuellen Potenzialen, von Sinnhaftigkeit und Selbstbestimmung.

Ja, nachhaltiger Lernerfolg wird möglich auf der Basis von persönlichem Interesse, Begeisterung, Kooperation und dem Erleben von Erfolg in der Gemeinschaft. Der klassische suggestopädische Ansatz von G. Lozanov, seit Jahrzehnten bereits von Trainern und Lehrern praktiziert, bietet auf diese Anforderungen wirksame Antworten in Methodik und Gestaltung von Lernprozessen.

Zugleich sehen wir Suggestopäden uns erneut herausgefordert von den Bedingungen der zukünftigen, medial vernetzten Wissensgesellschaft. Nicht der Inhalt, das WAS, steht im Zentrum des neuen Kompetenzbegriffes, sondern die Fähigkeit des Einzelnen zur Problemlösung, das WIE, der aktive, lösungsorientierte Umgang mit der Vielfalt der Welt und ihren fortwährenden Herausforderungen. In Schule, Ausbildung und Training sind dazu deutliche Wandlungsprozesse zu beobachten - vor Ort, dort, wo Menschen andere Menschen „einladen, ermutigen und inspirieren“ (Gerald Hüther, DGSL-Lernkongress 2013), ihre Potenziale zu entfalten und in die Zukunft der Gemeinschaft einzubringen. Wir nehmen diese Aufgabe mit der uns eigenen Lernlust an und teilen Sie gern mit Ihnen.

Herzlich willkommen zum DGSL-Lernkongress 2014.

Silvia Schuma

1. Vorsitzende der DGSL e.V.

PROGRAMM

Beginn: Freitag, 02.05.2014, 17:00 Uhr
Ende: Sonntag, 04.05.2014, 15:00 Uhr

Kreatives Rahmenprogramm mit Helga Pfetsch, Peter Ruffer, Erich Ziegler u.a.

IMPULSVORTRÄGE

Ralf Besser

Kann es so weitergehen?

Eine quer gedachte Vision der Weiterbildung 2030 – auch aus suggestopädischer Sicht

Ulrich Stockem

Schulleiter, Otto-Pankok-Schule, Gymnasium der Stadt Mülheim a. d. Ruhr
Schule zwischen Individualisierung, Instruktion und Kooperation

KEYNOTES

Ulrich Stockem

Schule zwischen Individualisierung, Inklusion und Projektarbeit
- Unterrichtsentwicklung und Suggestopädie, Live-Vorführung:
Schüler als Konstrukteure (Unterrichtsreihe „Ökosystem See“
und Projektarbeit „Aluminium – schön, aber gefährlich“)

Thomas Kremers

Lernen in kooperativen Strukturen - Impulse des Kooperativen Lernens für Schule und Weiterbildung in einer Gesellschaft des Wandels

Horst Lutz

Life Kinetik® erleben!

Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = mehr Leistung

WORKSHOPS

Carola Arnold

Methodenvielfalt in Struktur - (Block)unterricht gehirngerecht rhythmisieren
Mit Sprache „zaubern“ - die Lernlust der Teilnehmer ansprechen

Edi Bauer

Flyer in 5 Minuten mit Word erstellen

Reinhild Becher

Selbstorganisiertes Lernen nach M. Herold: Schüler gestalten und erleben Unterricht. Einblicke in Theorie und Praxis von SOL

Inge Bell

Knackig & erfrischend: mit Videoclips aus Business & Alltag zum Lernerfolg

Ralf Besser

Wie kann es suggestopädisch gelingen: Der Austausch von Wissen in Organisationen

Christoph Bissinger

Coaching Poster: unterhaltsame Psychologie für Trainer, Coaches, Lehrer und Therapeuten

Sandra Dirks

Live-Verkostung: Rezepte und Serviervorschläge für Humor im Seminar

Claudia Dostal

Emotionales Gepäck oder: Warum neue Lehrmethoden nicht immer von Erfolg begleitet sind und wie man das ändern kann

Amelie Funcke

Symbolisches Theater: Im Leben der Anderen überraschende Lösungen finden

Friede Gebhard

„MoonDance - Das magische Geschichtenspiel“ jeder Mensch hat Fantasie

Monika Hecker

Neues Wissen üben und anwenden – spielerisch leicht und einfach

Betti Holland

Computerschreiben kinderleicht durch multisensorisches Lernen

Sandra Masemann

Keine Angst vorm Scheitern – wer Fehler macht, lernt schneller
Storytelling – Einsatz von Geschichten in Unterricht & Training

Karl Nitzge

Individuelles Stärkenmanagement mit der LIFO®-Methode suggestopädisch gestaltet

Peter Pastuch

Am Anfang steht Bewegung – Bewegt Sprache erleben und stärken
Bewegtes Lernen in rasenden, flimmernden und lärmenden Zeiten

Helga Pfetsch und Friede Gebhard

Dialog (nach David Bohm) zu einem brennenden Thema des Kongresses

Hanspeter Reiter

Dialog gewinnt! Telefonieren mit allen Sinnen: So gewinnen TrainerInnen und DozentInnen Neukunden

Peter Ruffer

Lernlust durch Theaterpädagogik unterstützen

Karin Schmidt

Suggestopädie meets Kooperatives Lernen im Chemieunterricht

Martina Schmitz

Lernen mit Bewegung, Musik und Emotion

Natalie Schnack

Sichtbar als Trainer? Innere Barrieren und wie man mit ihnen umgeht

Brigitte Schwitalla

Im Kreise gehen kann auch hilfreich sein

Michael Steig

Weiterbildungsqualität zählt! Das DVWO Qualitäts-Siegel

Marie-Josée Whisell van Deventer

Systemische Organisationsaufstellungen: Die 6. Dimension - das wahrhaftige Wahrnehmen

Evelyn Wild

PhotoReading® Whole Mind System (Dr. Paul Scheele)

Erich Ziegler

Morgenmeditation: Wir beginnen den Kongresstag mit bewegter Ruhe
Spiel als Methode: Spielen ist Lebenserfahrung in geschütztem Rahmen

Petra Zillmer

Die Powerfaktoren oder was das suggestopädische Konzept so stark macht